

I would like to open a current account

Drei angehende Bankkaufleute der Beruflichen Schulen Gelnhausen stellten im Fremdsprachenzertifikats der Kultusministerkonferenz unter Beweis, dass sie in Lage sind, Kundenanliegen in der englischen Sprache zu bearbeiten.



Dominik Frank und Daniel Stein, Auszubildender der Kreissparkasse Gelnhausen, und Philipp Simon, Auszubildender der VR Bank Main-Kinzig-Büdingen, absolvierten im Februar die zentrale Prüfung zur Zertifizierung von beruflichen Englischkenntnissen. In der vergangenen Woche bekamen sie die Zertifikate von dem kommissarischen Schulleiter, Herrn Hartmut Bieber, im Beisein der für die Bankkaufleute zuständigen Abteilungsleiterin, Frau Claudia Abend, überreicht. Damit halten sie nun ein auf dem europäischen Referenzrahmen für Fremdsprachen basierendes Zertifikat in den Händen, das unter anderem belegt, dass sie berufliche Situationen, wie eine Kontoeröffnung oder ein Zahlungsanliegen eines Kunden auf Englisch bewältigen und englischsprachige Texte verstehen sowie selbst erstellen können.

Englische Sprachkenntnisse werden in der heutigen Zeit immer wichtiger – gerade in Berufen, in denen man direkt mit dem Kunden zu tun hat. Die Vorbereitung auf das KMK-Fremdsprachenzertifikat wird an den Beruflichen Schulen seit vielen Jahren für unterschiedlichste Berufe angeboten. Die Zertifizierung umfasst nicht nur das Erstellen von Texten, sondern überprüft auch das Hör- und Leseverständnis, die kommunikative Kompetenz und die Fähigkeit, Informationen von einer in die andere Sprache zu übertragen. Das besondere an diesem Zertifikat ist der unmittelbare Berufsbezug der Aufgabenstellungen.

Herr Bieber und Frau Abend gratulieren den Bankauszubildenden im 2. Ausbildungsjahr zu ihrem erfolgreichen Abschneiden in den Prüfungen und wünschen Ihnen für Ihre weitere Ausbildung alles Gute.